

DIN EN 14433

ICS 23.020.20; 23.060.99

Ersatz für
DIN EN 14433:2014-12

**Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter –
Ausrüstung für Tanks für die Beförderung von flüssigen
Chemieprodukten und Flüssiggasen –
Bodenventile;
Deutsche Fassung EN 14433:2023**

Tanks for the transport of dangerous goods –
Tank equipment for the transport of liquid chemicals and liquefied gases –
Foot valves;
German version EN 14433:2023

Citernes destinées au transport de matières dangereuses –
Équipements de la citerne pour le transport de produits chimiques liquides et de gaz
liquéfié –
Clapets de fond;
Version allemande EN 14433:2023

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14433:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 296 „Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 104-03-23 AA „Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter — Auslegung und Bau von Tanks“ im DIN-Normenausschuss Tankanlagen (NATank).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14433:2014-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde überarbeitet;
- b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) die Definition und Quelle von 3.4 wurden geändert;
- d) in 5.2.6 wurde eine Anmerkung hinzugefügt;
- e) Abschnitt 5 „Auslegung und Werkstoffe“ wurde überarbeitet;
- f) ein neuer Abschnitt 6 „Schweißen“ wurde hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14433: 2006-07, 2014-12

Deutsche Fassung

**Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter —
Ausrüstung für Tanks für die Beförderung von flüssigen
Chemieprodukten und Flüssiggasen —
Bodenventile**

Tanks for the transport of dangerous goods —
Tank equipment for the transport of liquid chemicals
and liquefied gases —
Foot valves

Citernes destinées au transport de matières
dangereuses —
Équipements de la citerne pour le transport de produits
chimiques liquides et de gaz liquéfié —
Clapets de fond

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Mai 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Funktion	7
5 Auslegung und Werkstoffe	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Auslegung	7
5.3 Werkstoffe	7
6 Schweißen	8
6.1 Qualifikation	8
6.2 Schweißverbindungen	8
7 Prüfmedien	8
7.1 Hydraulische Prüfungen	8
7.2 Pneumatische Prüfungen	8
8 Typprüfung	8
8.1 Allgemeines	8
8.2 Hydraulische Druckprüfung des Ventilgehäuses	8
8.3 Druckprüfung der Ventilbaugruppe	9
8.4 Pneumatische Dichtheitsprüfungen von Verschluss, Gehäuse und Ventilbaugruppe	9
8.5 Lastwechselprüfung	9
8.6 Abreißprüfung	9
8.6.1 Allgemeines	9
8.6.2 Prüfausrüstung	10
8.6.3 Durchführung der Prüfung bei Ventilen nach ADR/RID, Kapitel 6.8	10
8.6.4 Durchführung der Prüfung bei Ventilen nach ADR/RID, Kapitel 6.7	10
8.6.5 Durchführung der Prüfung bei von oben betätigten Ventilen	10
8.6.6 Einstellungen nach dem Stoß	10
8.6.7 Prüfbericht	10
9 Fertigungsprüfungen	11
9.1 Allgemeines	11
9.2 Funktionsprüfung	11
9.3 Druckprüfung des Ventilgehäuses	11
9.4 Pneumatische Prüfung von Verschluss, Gehäuse und Ventilbaugruppe	11
10 Kennzeichnung	11
11 Lieferanforderungen	12
11.1 Bestellangaben	12
11.2 Anbau und Bedienung	12
Anhang A (normativ) Verifizierung einer Ventilbauart	13
Anhang B (informativ) Beispiele für Abreißvektoren	15
Literaturhinweise	17

Bilder

Bild B.1 — Beispiele für Abreißvektoren	16
---	----

Tabellen

Tabelle A.1 — Dichtungsgruppe 13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14433:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 296 „Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14433:2014.

Dieses Dokument wurde vorgelegt zur Bezugnahme in

- der RID; und
- den technischen Anhängen des ADR.

ANMERKUNG Diese Vorschriften haben Vorrang vor allen Abschnitten dieses Dokuments. Es wird betont, dass die Überarbeitung von RID/ADR regelmäßig in Abständen von zwei Jahren erfolgt, was zu vorübergehenden Nichtübereinstimmungen der Abschnitte dieses Dokuments mit den Vorschriften führen kann.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind unten aufgeführt:

- a) der Anwendungsbereich wurde überarbeitet;
- b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) die Definition und Quelle von 3.4 wurden geändert;
- d) in 5.2.6 wurde eine Anmerkung hinzugefügt;
- e) Abschnitt 5 „Auslegung und Werkstoffe“ wurde überarbeitet;
- f) ein neuer Abschnitt 6 „Schweißen“ wurde hinzugefügt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.